

**Zeitschrift:** Zenit  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Luzern  
**Band:** - (2016)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Grosser Applaus für die Neujahrskonzerte  
**Autor:** Peter, Esther  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820604>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Hornist Florian Abächerli brillierte als Solist beim Concertino op. 45 in e-Moll von Carl Maria von Weber.

TV-Mann Stephan Klapproth führte mit geistreichen Einlagen durch das Konzert.

Die jungen Nachwuchskünstlerinnen und -künstler der Musical Factory begleiteten das Luzerner Seniorenorchester tänzerisch wie auch musikalisch.

# Grosser Applaus für die Neujahrskonzerte

Es war erneut ein grandioser Auftakt ins neue Jahr, die beiden Neujahrskonzerte von Pro Senectute Kanton Luzern im Luzerner Theater. Das Seniorenorchester, die jungen Künstlerinnen und Künstler der Musical Factory sowie Moderator Stephan Klapproth zogen das Publikum von der ersten Sekunde an ihren Bann.

Den zweistündigen Hochgenuss auf allen Ebenen goutierten die Zuschauer mit grossem Applaus, ja hin und wieder mit spontanem Zwischenapplaus und am Ende gar mit Standing Ovations. Wie wichtig solch spontane Emotionen für die Protagonistinnen und Protagonisten des Neujahrskonzertes waren, wurde bei der Moderation von Stephan Klapproth klar, als er seine Wertschätzung gegenüber dem Publikum wie folgt kundtat: «Nichts ist wichtiger in einem derartigen Gebäude als das Publikum. Denn ohne Publikum wäre ein Theater nur ein Haus, in welchem ein paar Leute musizieren und Texte sprechen.»

Das Seniorenorchester unter der Leitung von Josef Gnos nahm das Publikum bei seinen sieben musikalischen Vorträgen mit auf eine Zeitreise und überzeugte dabei mit perfekt gemeisterten Übergangen und schwierigen Passagen. Die 70 Musikerinnen und Musiker lancierten das diesjährige Neujahrskonzert mit dem «Vaterländischen Marsch» von Johann und Josef Strauss. Es folgt aus «Undine» die Ouverture von Albert Lortzing.

Ein erstes Highlight vor der Pause gab es im dritten Stück mit dem Hornisten Florian Abächerli. Der junge Solist brillierte in den Sätzen Adagio-Andante con moto-

Polacca des Concertino op. 45 in e-Moll von Carl Maria von Weber nicht nur mit einem gewaltigen Klangvolumen. Er spielte mit viel Feingefühl und enormer Fingerfertigkeit. Im Stück «Le rendez-vous de chasse» von Gioacchino Rossini unterstützte er anschliessend vier Senioren-Hornisten. Mit der «Traumbilder-Fantasie» von Hans Christian Lumby begann der zweite Konzertteil erneut mit viel Power und Energie. Der Kuckuck und weitere Singvögel riefen anschliessend aus dem «Krapfenwaldl» von Johann Strauss.

Es ist eine schöne Tradition, dass das Seniorenorchester bei einigen Stücken von jungen Tänzerinnen und Tänzern der Musical Factory Luzern begleitet wird. Dies ist für beide Seiten stets eine Bereicherung, aber auch eine zusätzliche Herausforderung. Müssen doch anspruchsvolle Tanzschritte, Gesangseinlagen und Musik perfekt aufeinander abgestimmt sein. Beide Seiten meisterten diese Aufgabe einmal mehr mit Bravour oder wie Modera-

tor Stephan Klapproth es ausdrückte: «Da liegen wir wohl nicht falsch, wenn wir uns am Schluss dieses Neujahrskonzertes nochmals am Zusammenspiel der Generationen erfreuen. Denn wie Goethes Zeitgenosse Christian August Vulpius gesagt hatte: Wir kommen doch morgen so jung nicht wieder zusammen.»

Beim Stück «My Heart Will Go On» aus dem Film «Titanic» begleiteten zwei Solisten der Musical Factory, die von Guido und Barbara Zimmermann geleitet wird, das Seniorenorchester gesanglich. Im abschliessenden Musicalausschnitt «13» von Jason Robert Brown präsentierte sich 17 Nachwuchskünstlerinnen und -künstler der Musical Factory mit tollen Tanz- und starken Gesangseinlagen. Die vollständige Musical-Produktion «13» wird ab Ende September 2016 im Le Théâtre Kriens zu erleben sein. Mit einem Zitat von Nietzsche – «Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum» – verabschiedete Moderator Stephan Klapproth die rundum zufriedenen Gäste.

Esther Peter

## INSERATE

**Spitalregion Luzern/Nidwalden**

**luzerner kantonsspital**  
LUZERN SURSEE WOLHUSEN

Öffentlicher Vortrag  
Dialyse und Nierentransplantation im Alter?  
Dienstag, 26. April 2016, 18.30–20.00 Uhr

Referent: Dr. med. Andreas Fischer, Chefarzt ad personam Nephrologie  
Wo? Hörsaal, LUKS Luzern | Kosten? Der Eintritt ist frei. | Nach dem Vortrag wird ein kleiner Apéro offeriert. | Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüssen!

**luzerner Kantonsspital**  
info@luksw.ch | www.luks.ch/veranstaltungen | 041 205 11 11

Kompetenz, die lächelt.

**Gsond ond zwäg is Alter**

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Von der kleinsten Reparatur der Zahnprothese bis zur anspruchsvollen Keramik- und Implantatversorgung

## Ihr kompetenter Partner für die dritten Zähne

**Zahnmedizin & Zahntechnik – alles unter einem Dach**



Emmenbrücke Talstr. 8 Tel. 041 268 80 95  
Oberdorf/Stans Schulhausstr. 10 Tel. 041 610 30 80

[www.zahnhaus.ch](http://www.zahnhaus.ch)

**Gutschein**

**200 Franken**

Rabatt pro neue Totalprothese

**400 Franken**

Rabatt pro Zahnimplantat

Aktion gültig bis 29.02.2016